

## Termine der Seminare

1. Seminar: 01.-03.03.2018
  2. Seminar: 03.-05.05.2018
  3. Seminar: 21.-23.06.2018
  4. Seminar: 27.-29.09.2018
  5. Seminar: 15.-17.11.2018
- Kolloquium: 07.-08.02.2019

Die Termine für die Lerngruppen und für die Coaching-Begleitung werden zu Beginn der Weiterbildung in Seminar 1 vereinbart.

## Arbeitszeiten

09.00 Uhr bis 17.00 Uhr an den ersten beiden Tagen und 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr am dritten Tag.

## Größe der Lerngruppen

max. 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

## Investition

Die Kosten der gesamten Weiterbildung einschließlich der Coaching-Begleitung betragen 3.890,00 € (ohne Unterkunft und Verpflegung), zahlbar in zwei Raten.

## 20 Credit Points

## Leiterin der Weiterbildung

Prof. Dr. Angelika Ehrhardt  
E-Mail: [angelika.ehrhardt@hs-rm.de](mailto:angelika.ehrhardt@hs-rm.de)

## Dozentinnen

**Therese Kless, Kless + Partner Consultants**  
Juristin, Mediatorin (BMWA), Coach (FH), Organisationsentwicklerin (FH), [mtkless@kless-partner-consultants.de](mailto:mtkless@kless-partner-consultants.de)

## Beate Harfmann-Mürdter

Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Mediatorin (BMWA), Gruppendynamikerin, Coach

## Kontakt und Organisation

Hochschule **RheinMain**  
**ISAPP**  
Kurt Schumacher Ring 18  
65197 Wiesbaden  
Timea Urbanus  
Telefon: 06 11 - 9495 13 15  
E-Mail: [isapp@hs-rm.de](mailto:isapp@hs-rm.de)

## Veranstaltungsort

Hochschule **RheinMain**  
**ISAPP**, FB Sozialwesen  
Kurt Schumacher Ring 18  
65197 Wiesbaden

## Anmeldeschluss

01.02.2018

**Online-Anmeldung** und weitere interessante Weiterbildungsangebote unter [www.isapp.de](http://www.isapp.de)

## Rücktritt/Stornogebühren

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ISAPP und der Hochschule RheinMain, einsehbar auf der Homepage unter [www.isapp.de](http://www.isapp.de).



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

# Konfliktmanagement

## Qualifizierung zur Mediatorin / zum Mediator (FH)

»Wer das Problem hat,  
hat die Lösung«

ab März 2018



## Weiterbildung Konfliktmanagement Qualifizierung zum Mediator/zur Mediatorin (FH)

Begleiten Sie Konflikte und schwierige Veränderungsprozesse in Ihrer Organisation bzw. Ihrem Unternehmen professionell und souverän!

Die berufsbegleitende Weiterbildung „Konfliktmanagement und Mediation“ vermittelt Theorie und Praxis in vier aufeinander abgestimmten Lernebenen und befähigt Sie, die notwendigen Handlungskompetenzen in Ihrem Arbeitsalltag erfolgreich einzusetzen.

### Weiterbildungsziel

Der Zertifikatslehrgang „Weiterbildung Konfliktmanagement – Qualifizierung zum/zur Mediator/in (FH)“ hat das Ziel, TeilnehmerInnen zu befähigen, Konflikte professionell zu analysieren, geeignete Konfliktlösungsinstrumente zu empfehlen bzw. einzusetzen und auf die Mediationstätigkeit in unterschiedlichen Berufsfelder vorzubereiten. Inhalt und zeitlicher Umfang der Weiterbildung entsprechen den Anforderungen des Mediationsgesetzes und orientieren sich an den qualitativen und quantitativen Standards der Bundesverbände (BMWA, BM, DGM).

### Zielgruppe und Voraussetzungen

Angesprochen werden mit dieser Qualifizierungsreihe Fachkräfte, freiberufliche Trainer/innen bzw. Berater/innen, unabhängig von spezifischen Arbeitsbereichen und Tätigkeitsfeldern.

#### Lernebene 1

→ fünf dreitägige und ein zweitägiges Kolloquium

#### Lernebene 2

→ vier begleitete Praxiseinheiten in der Peergruppe (Intervision)

#### Lernebene 3

→ vier Einzelcoachings durch die Dozenten

#### Lernebene 4

→ Durchführung und Dokumentation einer Lernmediation

## Detaillierte Beschreibung der Lerninhalte

### Seminar 1: Einführungsphase

- Überblick über die Gesamtausbildung
- Philosophie und Grundbegriffe von Konfliktmanagement
- Entstehung und Grundprinzipien der Mediation
- Grundhaltung in der Mediation, Rolle des Mediators
- Reflexion der persönlichen Muster in Konfliktsituationen
- Kontraktgestaltung im Konfliktmanagement
- Vorgespräche in der Mediation
- Methoden der Gesprächsführung in der 1. Phase der Mediation

### Seminar 2: Die Phase der Sichtweisen

- Instrumente im Konfliktmanagement
- Konfliktcoaching - Arbeiten mit einer Konfliktpartei
- Das „klassische Setting“ - Vermittlung zwischen zwei Konfliktparteien
- Bedeutung und methodische Gestaltung der Phase der Sichtweisen
- Bedeutung von Konstruktivismus in der Mediation
- Systemischer Ansatz in der Mediation
- Methoden der Konfliktanalyse – das Konflikt-Audit
- Methoden der Gesprächsführung in der 2. Phase der Mediation

### Seminar 3: Die Phase der Konflikterhellung

- Der Transformative Ansatz in der Mediation
- Emotionale Kompetenz in der Mediation
- Bedeutung u. methodische Gestaltung in der Phase der Konflikterhellung
- Methoden und Techniken für die 3. Phase der Mediation
- Techniken und Methoden aus Gestaltarbeit und Psychodrama
- Einsatz von systemischen Fragetechniken
- Ethische Leitlinien für den Mediationsprozess
- Umgang mit Widerstand

### Seminar 4: Die Phase der Erarbeitung von Lösungsvarianten

- Interne und externe Mediation
- Bedeutung u. methodische Gestaltung der Lösungsphase in der Mediation
- Grundlagen des Verhandeln nach dem Harvard-Konzept
- Verhandeln in der Mediation
- Methoden und Techniken für die 4. Phase der Mediation
- Kreativitätstechniken zur Erarbeitung von Lösungsvarianten
- Mediation in Teams und Gruppen

### Seminar 5: Die Phase der Vereinbarungen

- Mediation und Recht – Das Mediationsgesetz
- Qualitätssicherung und Evaluation
- Marketing und Akquise
- Mediation als Führungsinstrument – Management by Mediation
- Eigene Rolle und Profil als Mediator/Mediatorin bzw. Konfliktmanager/Konfliktmanagerin
- Einführung Konfliktmanagement als Baustein von Organisationsentwicklung
- Einführung in die Konfliktkostenberechnung

### Seminar 6

- Abschlusskolloquium zur Erlangung des Zertifikats

